

Sicherheitsdatenblatt

Magnesium L-Threonat (Magnesium L-Threonate Powder)

Produktnummer: HLXR002 | Charge: 0392023111701 | CAS: 778571-57-6 | Reinheit: 98,51 %

| | |
|--------------------------|------------|
| Version | 1.0 |
| Erstellt/überarbeitet am | 28.05.2026 |
| Druckdatum | 28.05.2026 |

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren

| | |
|-------------------------|--|
| Produktname | Magnesium L-Threonat |
| Englische Bezeichnung | Magnesium L-Threonate Powder |
| Synonyme | Magnesium (2R,3S)-2,3,4-trihydroxybutanoate; L-Threonic acid magnesium salt; Magnesium L-Threonate; Magnesium bis[(2R,3S)-2,3,4-trihydroxybutanoate] |
| Produktnummer | HLXR002 |
| Lieferanten-Produktcode | RM1209 |
| Marke | Healixir |
| Chargen-Nr. | 0392023111701 |
| Produktart | Stoff / feines Pulver |
| CAS-Nr. | 778571-57-6 |
| EG-Nr. | Nicht verfügbar / TBA laut CoA |
| Summenformel | C ₈ H ₁₄ MgO ₁₀ |
| Molare Masse | 294,495 g/mol |
| Reinheit | >= 98,0 %; Ergebnis laut CoA: 98,51 % (Titration, auf getrockneter Basis) |
| Magnesiumgehalt | 8,02 % |
| Herstellungsdatum | 17.11.2023 |
| Verfallsdatum | 16.11.2026 |
| Spezifikation | Corporation In-house standard; Specification ref.: R0_V0; Principle ref.: BPM386 |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|--|--|
| Identifizierte Verwendungen | Laborchemikalie; Analyse- und Forschungszwecke; Rohstoff für gewerbliche Formulierungs- und Entwicklungsarbeiten; Herstellung von Stoffen im kontrollierten gewerblichen Bereich. |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Nicht für Human- oder Veterinär Anwendungen, Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel oder den privaten Verzehr bestimmt. Alle nicht bewerteten Anwendungen ausserhalb eines geltenden regulatorischen Rahmens werden nicht empfohlen. |

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|------------------------|---|
| Firma | Healixir UG |
| Anschrift | Europa-Allee 2, 49685 Emstek, Deutschland |
| Telefon | - |
| E-Mail | support@healixir.de |
| Geschäftsführer | Dr. Lars Meyer |
| Registergericht | Amtsgericht Oldenburg |
| Registernummer | HRB 222984 |
| USt-IdNr. | DE459038661 |

1.4 Notrufnummer

| | |
|------------------------|--|
| Notfallauskunft | 24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ: +49-361-730730 |
| Stelle | Gemeinsames Giftinformationszentrum (GGIZ) der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, HELIOS Klinikum Erfurt GmbH |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Konservative Selbsteinstufung auf Grundlage verfügbarer Stoffdaten und öffentlich verfügbarer Lieferanteninformationen. Für den Stoff ist keine harmonisierte EU-Einstufung bekannt.

| Gefahrenklasse | Kategorie | Gefahrenhinweis |
|---|-------------|--|
| Akute Toxizität, oral | Kategorie 4 | H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Akute Toxizität, inhalativ | Kategorie 4 | H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 | H315: Verursacht Hautreizungen. |
| Schwere Augenreizung | Kategorie 2 | H319: Verursacht schwere Augenreizung. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition | Kategorie 3 | H335: Kann die Atemwege reizen. |

Hinweis: Bei Staubbildung kann es zu mechanischer Reizung der Augen und Atemwege kommen. Pulverförmige organische Stoffe können bei feiner Verteilung grundsätzlich staubexplosionsfähige Gemische mit Luft bilden.

2.2 Kennzeichnungselemente

| | |
|-------------------------|---|
| Piktogramm |  |
| Signalwort | Achtung |
| Gefahrenhinweise | H302 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. |

| | |
|------------------------------------|---|
| Sicherheitshinweise | <p>P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. P330 Mund ausspülen. P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P302 + P352 BEI BERUEHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.</p> |
| Ergänzende Gefahrenhinweise | Keine weiteren besonderen Gefahrenhinweise bekannt. |

2.3 Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nach derzeit verfügbaren Informationen nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß REACH, Anhang XIII. Angaben zu endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 bzw. (EU) 2018/605 liegen nicht vor. Staubentwicklung vermeiden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

| Stoffname | CAS-Nr. | EG-Nr. | Konzentration | Einstufung gemäß CLP |
|----------------------|-------------|-----------------------|----------------------------|--|
| Magnesium L-Threonat | 778571-57-6 | Nicht verfügbar / TBA | <= 100 %; Reinheit 98,51 % | Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 |

Summenformel: C₈H₁₄MgO₁₀. Molekulargewicht: 294,495 g/mol. Keine weiteren gefährlichen Verunreinigungen oberhalb relevanter Einstufungsgrenzen bekannt.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt vorzeigen. |
| Nach Einatmen | Frischlucht zuführen. Bei Atembeschwerden, Reizung der Atemwege oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Nach Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen. |
| Nach Augenkontakt | Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich Wasser spülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Reizung Augenarzt aufsuchen. |
| Nach Verschlucken | Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt kontaktieren. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche Reizungen von Haut, Augen und Atemwegen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Weitere spezifische Symptome sind nicht bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine spezifischen Gegenmittel bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|--|
| 5.1 Geeignete Löschmittel | Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid (CO ₂), ABC- oder Trockenloeschpulver. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasser im Vollstrahl; kein scharfer Wasserstrahl, wenn dadurch Staub aufgewirbelt wird. |
| 5.2 Besondere Gefahren | Brennbarer Feststoff. Abgelagerter Feinstaub kann ein Explosionspotenzial aufweisen. Im Brandfall können Kohlenstoffoxide, Magnesiumoxide sowie reizende oder toxische Dämpfe entstehen. |
| 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. |
| 5.4 Weitere Information | Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|--|---|
| 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Staubbildung vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Substanzkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. |
| 6.2 Umweltschutzmassnahmen | Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verunreinigtes Waschwasser zurueckhalten und entsorgen. |
| 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung | Trocken aufnehmen. Staubeentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen und in geeignete, dicht verschliessbare, gekennzeichnete Behälter überführen. Kontaminierte Flächen nachreinigen. |
| 6.4 Verweis auf andere Abschnitte | Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Entsorgung siehe Abschnitt 13. Unverträgliche Materialien siehe Abschnitt 10. |

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

| | |
|---|---|
| 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung | Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Uebliche Labor- und Hygienemassnahmen beachten. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | Von Zündquellen fernhalten. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen, insbesondere bei Umfüllung grösserer Pulvermenge. Staubablagerungen vermeiden; Behälter und zu beuellende Anlagen bei Bedarf erden. |
| 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung | Dicht verschlossen, trocken, vor Hitze, Licht und Feuchtigkeit geschützt bei Raumtemperatur lagern. Lagerbedingungen laut CoA: bei Raumtemperatur, fern von Hitze, Licht und Feuchtigkeit. |
| Lagerklasse | Lagerklasse (TRGS 510): 11 - brennbare Feststoffe (Selbsteinstufung). |
| Unverträglichkeiten | Starke Oxidationsmittel, starke Säuren und Basen, Feuchtigkeit und übermässige Wärme vermeiden. |
| 7.3 Spezifische Endanwendungen | Ausser den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen. |

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Für Magnesium L-Threonat sind keine spezifischen arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte bekannt. Allgemeine Staubgrenzwerte und betriebliche Expositionsbeurteilungen sind zu beachten.

| Land / Parameter | Wert / Hinweis |
|--|---|
| Deutschland - allgemeiner Staubgrenzwert | Einatembare und alveolengängige Fraktion gemäß TRGS 900 entsprechend betrieblicher Expositionsbeurteilung beachten. |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|------------------------------|--|
| Technische Maßnahmen | Gute Raumlüftung sicherstellen. Staubentwicklung minimieren. Bei regelmäßiger Verarbeitung lokale Absaugung verwenden. |
| Augen-/Gesichtsschutz | Dicht schließende Schutzbrille nach EN 166 empfohlen, insbesondere bei Pulverhandhabung. |
| Handschutz | Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, z. B. Nitrilkautschuk. Eignung, Materialstärke und Durchbruchzeit beim Handschuhhersteller prüfen. |
| Körperschutz | Geeignete Laborkleidung/Schutzkleidung tragen. |
| Atemschutz | Bei Staubbildung oder unzureichender Lüftung geeigneten Partikelfilter verwenden, z. B. P2 nach EN 143, entsprechend der Expositionsbewertung. |
| Hygienemaßnahmen | Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung entfernen. |
| Umweltexposition | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Eigenschaft | Angabe |
|---|--|
| Aggregatzustand | Pulver / Feststoff |
| Farbe/Aussehen | Weißes bis nahezu weißes feines Pulver; CoA-Ergebnis: entspricht Spezifikation |
| Geruch | Geruchlos; CoA-Ergebnis: entspricht Spezifikation |
| Geschmack | Charakteristisch; CoA-Ergebnis: entspricht Spezifikation |
| pH-Wert | 7,49 (Spezifikation: 5,8 - 8,0) |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Siedebeginn/Siedebereich | Nicht anwendbar / keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar für Feststoff |
| Entzündbarkeit | Brennbarer Feststoff; nicht als leicht entzündlich eingestuft |
| Explosionsgrenzen | Keine Daten verfügbar; Staubexplosionsfähigkeit bei feiner Verteilung nicht ausgeschlossen |
| Dampfdruck | Nicht anwendbar / keine Daten verfügbar |
| Dichte / relative Dichte | Keine Daten verfügbar |
| Wasserlöslichkeit | Keine quantitativen Chargendaten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | Keine Daten verfügbar |

| Eigenschaft | Angabe |
|---------------------------|-----------------------|
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |

9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit / Chargenbezogene Qualitätsdaten

| Parameter laut CoA | Spezifikation | Ergebnis |
|-------------------------------|-----------------------------------|--------------|
| Identifikation | Entspricht IR-Absorptionsspektrum | Entspricht |
| Assay, auf getrockneter Basis | Nicht weniger als 98,0 % | 98,51 % |
| Magnesium (Mg) | 7,2 % - 8,3 % | 8,02 % |
| Trocknungsverlust | Nicht mehr als 1,0 % | 0,25 % |
| Blei (Pb) | Nicht mehr als 3 ppm | < 3 ppm |
| Arsen (As) | Nicht mehr als 1 ppm | < 1 ppm |
| Cadmium (Cd) | Nicht mehr als 1 ppm | < 1 ppm |
| Quecksilber (Hg) | Nicht mehr als 0,1 ppm | < 0,1 ppm |
| Gesamtkeimzahl | Nicht mehr als 1000 CFU/g | < 1000 CFU/g |
| Hefen und Schimmel | Nicht mehr als 100 CFU/g | < 100 CFU/g |
| E. coli | Negativ/g | Entspricht |
| Salmonella | Negativ/25 g | Entspricht |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| 10.1 Reaktivität | Keine gefährliche Reaktivität bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung bekannt. Für Pulver ist bei feiner Verteilung eine Staubexplosionsgefahr zu berücksichtigen. |
| 10.2 Chemische Stabilität | Stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Staubbildung, elektrostatische Aufladung und ungeeignete Lagerung. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien | Starke Oxidationsmittel, starke Säuren und Basen. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte | Im Brandfall siehe Abschnitt 5: Kohlenstoffoxide, Magnesiumoxide sowie reizende oder toxische Dämpfe. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität | Eingestuft als gesundheitsschädlich bei Verschlucken und Einatmen (Acute Tox. 4, H302 + H332). Quantitative LD50-/LC50-Daten für diese Charge liegen nicht vor. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Verursacht Hautreizungen (Skin Irrit. 2, H315). |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Verursacht schwere Augenreizung (Eye Irrit. 2, H319). Staub kann mechanische Reizungen verstärken. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Keine Daten verfügbar. |

| | |
|---|---|
| Keimzell-Mutagenität | Keine Daten verfügbar. |
| Karzinogenität | Keine Daten verfügbar. |
| Reproduktionstoxizität | Keine Daten verfügbar. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition | Kann die Atemwege reizen (STOT SE 3, H335). |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition | Keine Daten verfügbar. |
| Aspirationsgefahr | Nicht anwendbar für Pulver. |

11.2 Zusätzliche Informationen

Die toxikologischen Eigenschaften des Stoffs sind nicht vollständig untersucht. Angaben zu endokrinschädlichen Eigenschaften liegen nicht vor. Bei sachgemäßer Handhabung nach guter Laborpraxis sind Expositionen durch Staub und direkten Kontakt zu vermeiden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| | |
|--|---|
| 12.1 Toxizität | Keine quantitativen Daten für den Stoff verfügbar. |
| 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit | Keine Daten verfügbar. |
| 12.3 Bioakkumulationspotenzial | Keine Daten verfügbar. |
| 12.4 Mobilität im Boden | Keine Daten verfügbar. |
| 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | Nach derzeit verfügbaren Informationen erfüllt der Stoff nicht die Kriterien für PBT oder vPvB. Eine formale Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor. |
| 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften | Keine Daten verfügbar. |
| 12.7 Andere schädliche Wirkungen | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

| | |
|--|--|
| 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung - Produkt | Produktreste unter Beachtung lokaler, regionaler und nationaler Vorschriften entsorgen. Nicht mit Hausmüll oder ungeeigneten Abfällen vermischen. Chemikalien in geeigneten, gekennzeichneten Behältern sammeln. |
| Ungereinigte Verpackungen | Verpackungen entsprechend dem Produkt behandeln. Gereinigte Verpackungen können nach lokalen Vorschriften verwertet oder entsorgt werden. |
| Abfallschlüssel | Ein spezifischer Abfallschlüssel ist anwendungs- und branchenspezifisch durch den Abfallerzeuger festzulegen. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Vorschrift / Parameter | Angabe |
|---|--|
| ADR/RID | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| IMDG | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| IATA | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| 14.1 UN-Nummer | Nicht anwendbar. |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht anwendbar. |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht anwendbar. |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht anwendbar. |

| Vorschrift / Parameter | Angabe |
|---|---|
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht als umweltgefährdend für den Transport eingestuft. |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Trocken, dicht verschlossen und vor Hitze, Licht sowie Feuchtigkeit geschützt transportieren. Staubbildung vermeiden. |
| 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht anwendbar. |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

| | |
|---|--|
| 15.1 EU-Vorschriften | Dieses Sicherheitsdatenblatt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, in der durch Verordnung (EU) 2020/878 geänderten Fassung erstellt. |
| CLP-Verordnung | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Einstufung: Acute Tox. 4 oral/inhalativ, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3. |
| REACH-Registrierung | Eine REACH-Registriernummer liegt nicht vor. Je nach Lieferkette, Menge und Verwendung können Registrierungspflichten bestehen. |
| Beschränkungen | Keine spezifischen Beschränkungen für diesen Stoff auf Grundlage der vorliegenden Informationen bekannt. Nationale und produktspezifische Vorschriften sind zu prüfen. |
| Wassergefährdungsklasse | WGK 1 - schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung; nationale Bewertung durch den Inverkehrbringer/Anwender prüfen). |
| 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung | Für diesen Stoff wurde durch Healixir keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

| | |
|-------------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |

Abkürzungen

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; CAS: Chemical Abstracts Service; CLP: Classification, Labelling and Packaging; COA: Certificate of Analysis; IMDG: International Maritime Dangerous Goods; IATA: International Air Transport Association; PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch; REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006; STOT SE: spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar; WGK: Wassergefährdungsklasse.

Grundlage dieses Sicherheitsdatenblatts

Grundlage dieses Sicherheitsdatenblatts sind die vorliegenden Lieferanten- und Chargendaten, insbesondere das Certificate of Analysis für Magnesium L-Threonat Powder, Charge 0392023111701, sowie allgemein verfügbare Stoff- und Sicherheitsinformationen zu Magnesium L-Threonat. Die Einstufung wurde konservativ auf Grundlage verfügbarer Lieferanteninformationen vorgenommen und ist durch den Inverkehrbringer fachkundig zu überprüfen.

Änderungen gegenüber Vorversion

Erstausgabe.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen der Beschreibung des Produkts im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Anwender ist für die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften verantwortlich.